

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

Zu verkaufen

- 1 Ziegenfell 5783
- 1 spanische Wand
- 1 Hängematte
- 1 Blumensteg
- 3 Zierblumentöpfe
- 10 Draht-Erbsenhüte
- 1 elektr. Spar-Kochplatte
- 1 Koch-Dampftopf, 3-teilig
- 1 großer Aluminium-Kochtopf
- 1 Steingut-Hafen für Sauerkraut
- 2 Buttertöpfe, Steingut
- 2 Bände: Brahms Tierleben

«Guten Abend, gut Nacht!»

hen durch. Das Ergebnis dieser Schießversuche und die daran anschließenden Erhebungen zeigten erhebliche Mängel an verschiedenen Befestigungsbauten, was die Kaufkontrollen des Eidg. Militärdepartementes veranlasste, eine militärgerichtliche Untersuchung einzuleiten. Diese hatte zur Folge, daß

Zu deutsch: Militärzahnärzte!

Die europäischen Schwimm-Meisterschaften gingen am Sonntag zu Ende. Nach zwei Trostkonkurrenzen für Unglacierte wurde mit dem Turmspringen der Herren begonnen.

... soweit sie noch nicht zu Eis erstarrt waren!

vermögen überhaupt vermehrt anzupassen seien. Das gemeinsame Mittagessen als zweiter Teil der Konferenz wurde von Vizepräsident ~~XXXX~~, ~~XXXX~~, Mosen, geleitet. Namens der zwei Schulpflegen und der zwei Kirchgemeinden inner-

Hoffentlich in die richtigen Kanäle!

In der Gemeindeabstimmung von Thun wurde dem Kreditbegehren für die Kanalisation im Quartier Lerchenfeld im Betrage von 200 000 Fr. mit 205 Ja gegen 216 Nein zugestimmt.

Vielleicht merkt man's noch!

werden; neben Art. 4 der Bundesverfassung verletze sie aber auch noch die Art. 31 und 32 quater betreffend Handels- und Gewerbebefreiheit und den Kleinhandel mit geistigen Getränken der Bundesverfassung.

Keine «trockenen» Paragraphen mehr!

Cecile Sorel, die berühmteste und in den vergangenen zwei Jahrzehnten hochgefeuerte Kabarett-Künstlerin Frankreichs, hat jetzt beschlossen, dem Talmud-Glanz der Nachtlokale Lebewohl zu sagen und sich in ein Kloster zurückzuziehen. In Biar-

Antisemitische Berichterstattung!

Seid Seebuben, seid mannhaft!

Die Aktion PRO TURNHALLE hat es sich zur
Entweder — oder!

An diesem Maßstab gemessen tritt der vornehme Abtritt Bundesrat Celios in den Hintergrund. Er sollte ... ihn unbedingt nach Rom mitnehmen!

liegenheit doch sicher noch zu seiner Pflicht gehört, als Gemeindeführer im Jahre 1949 noch im Amt. Die Bürgerchaft von Laufen hat in dieser Beziehung schon schwere Broden geschluckt und man gibt sich wohl der angenehmen Hoffnung hin, daß es weiter so bleiben werde.

... bis sie daran erstickt!!

mehr für seine Wegwahl. Zur von unten des Voerallmeindschreibers hatten sich sechs Bewerber angemeldet, von denen jedoch drei ihre Kandidaturen wieder zurückzogen. Aus den verbliebenen drei Bewerbern wurde Genossenschaftler Paul ~~XXXX~~ Muotatal, gewählt

Verkehr mit Geistern im Muotatal!

lage gehalten. Nur in einer gesunden Seele kann ein gesunder Körper sich entwickeln und leistungsfähig und glücklich sein. Der Grundsatz des Hrn. Referenten war: Wir wissen, um zu wollen! Das Wissen kann dem Menschen

Falls Platz ist!

Walter war bis in die Haarspitzen weiss geworden.

... und bis in die Fußspitzen errötet!

Leidfaden für Schuldbetreibung und Konkurs, von M. Greder und G. Jornot (deutsche Bearbeitung)
Ein berechtigter Druckfehler!

Auslandsdeutscher Betriebs- u. Staatswissenschaftler, Honorar-Viel-sprachen-Übersetzer, ledig, Neuropäer, Mitarbeiter, Organisator und Propagandist für: Ämter, Arbeitsbeschaffung en gros (gleich wol), Auslandsbeziehungen, Betriebe, Betriebsreformen, Druckereien, Export, Flüchtlingswesen, Fremdenverkehr, Generaldirektionen, Genossenschaften, Gesellschaften, Gründungen, Kapitalbeschaffung (Internat.), Massentransporte, Meliorationen, Nachrichtenwesen, Neuerungen, Redaktionen, Sanierungen, Schwierigkeitsprobleme aller Art, sinnreiche bis sensationelle Sparmaßnahmen, Umwandlungen, Verlage, Versammlungen, Verwaltungen, Werbefeldzüge usw. sucht Arbeit.

Echt neuropärische Betriebsamkeit!

der leitende Stab der Swissair gut vertreten waren. Zu einem Fest gehört auch eine Tombola, die hier durch den attraktiven Gabentempel und die originell hohe Zahl der Nieten auffiel. — Um 4 Uhr früh war das Fest zu Ende, denn dem Vernehmen

Es geht nichts über Originalität!

ernste Erinnerungen aus der Aktivdienstzeit austauschen wollten. Die Igelhahn wurde gehisst, jenes Symbol der Abwehrbereitschaft, das die Kompanie in ~~XXXX~~ schwersten Tagen des Jahres 1940 geschaffen hatte und an das sie glauben

Eines der unangebrachten Symbole!!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen nur mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.



Rot: rassiger, echter Waadtländer
Weiss: süß und mild

Bezugsquellennachweis:
P. Bartenstein AG. Uster

naturrein
voller Sonnenkraft!



TURKISH SPECIAL

Filter tip

90 cts.

Etwas Neues für Zürich!

Die **WEIN-BAR** in
der «Räbli», Stüsslihofstatt 15

Offener Ausschank schweizerischer Spitzenweine
Kaltes Buffet z. B. 1/2 Poulet zu Fr. 3.50
Tel. 24 16 18 Fam. Hübscher